

Grüne Woche 2025: Schüler im Fokus der Landwirtschaft

Der i.m.a e.V. organisiert Bildungsveranstaltungen in zwei Messehallen

(Berlin, 04. Dezember 2024) Die i.m.a-Schülerpressekonferenzen sind seit vielen Jahren fester Bestandteil der Grünen Woche in Berlin. 2025 werden diese außerschulischen Bildungsangebote nochmals erweitert. Neben zwei Schülerpressekonferenzen in der sogenannten „Bauernhalle“ des Messegeländes findet eine dritte Veranstaltung in der Brandenburg-Halle statt. Immer im Fokus: junge Zielgruppen, die ihr Wissen zu Themen der Natur, Landwirtschaft und Ernährung erweitern wollen. Die angemeldeten Schulklassen erhalten freien Eintritt zur Grünen Woche.

Seit Jahren sind die i.m.a-Schülerpressekonferenzen auf der Grünen Woche in Berlin die größten Pressekonferenzen der Agrarmesse auf dem Messegelände. Bis zu 600 Schülerinnen und Schüler aus allgemeinbildenden Schulen in Berlin und Brandenburg befragen Experten aus der Agrar- und Ernährungsszene. 2025 organisiert der i.m.a e.V. erstmals drei dieser beliebten Veranstaltungen: zwei Schülerpressekonferenzen auf der Bühne vom „ErlebnisBauernhof“ in der Messehalle 3.2 und eine Veranstaltung in der Halle 21a, der Brandenburg-Halle. Damit erweitert der gemeinnützige Verein sein außerschulisches Bildungsangebot auch auf die Zielgruppen der dritten Schulklassen.

Die Themen der Bildungsveranstaltungen auf der Grünen Woche:

Wie kommt die Milch in die Tüte?

Schülerpressekonferenz für vierte bis siebente Klassen

Mittwoch, 22. Januar 2025, um 10.30 Uhr in der Messehalle 3.2

Schüler und Schülerinnen befragen Experten zur Tierhaltung, zur Milch und deren Verarbeitung als Lebensmittel sowie zu Ernährungsaspekten.

Mark & Metropole – das Schüler-Quiz

Schüler-Wissenswettbewerb für dritte und vierte Schulklassen

Donnerstag, 23. Januar 2025, um 10.00 Uhr in der Messehalle 21a

Jeweils fünf Schulklassen aus Mark (Brandenburg) und Metropole (Berlin) treten gegeneinander an und müssen ihre Kenntnisse zu Fragen aus der Landwirtschaft, Ernährung und Natur beweisen.

Landwirtschaft morgen – was muss sich verändern?

Schüler-Workshop-Gespräch für achte bis 13. Klassen

Freitag, 24. Januar 2025, um 10.30 Uhr in der Messehalle 3.2

Oberschüler präsentieren ihre Ideen von einer Landwirtschaft der Zukunft, formulieren ihre Wünsche und Forderungen und diskutieren mit Experten aus der Agrar-Szene, was sich davon umsetzen lässt.

Anmeldungen zu den Veranstaltungen bis 10. Januar 2025 auf www.ima-agrar.de/Erlebnisse.

Über den i.m.a e.V.:

Als gemeinnütziger Verein informieren wir über die Arbeits- und Lebensbedingungen der Menschen, die in der Landwirtschaft tätig sind, und über die Bedeutung der Landwirtschaft für die Gesellschaft. Weil immer mehr Menschen immer seltener Gelegenheit haben, sich selbst ein reales Bild von der Landwirtschaft zu machen, kommt es insbesondere darauf an, bereits Kindern und Jugendlichen durch die Bereitstellung von Lehrmaterialien und mit Hilfe von Pädagogen Einblicke in die heutige Welt der Landwirtschaft zu vermitteln. Die i.m.a-Arbeit wird von den deutschen Bäuerinnen und Bauern getragen und von der Landwirtschaftlichen Rentenbank finanziell gefördert.

Kontakt:

i.m.a – information.medien.agrar e.V.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Bernd Schwintowski

 (030) 8105602-0  presse@ima-agrar.de  Wilhelmsaue 37 – 10713 Berlin  www.ima-agrar.de